

**Abschluss
und Weiter-
führung**

Die Schüler finden sich in Kleingruppen von bis zu vier Schülern zusammen. Sie vergleichen ihr Lösungswort des im zuvor bearbeiteten Arbeitsblattes. Dabei überlegen sie, in welchem Zusammenhang dieses zu dem bisher Gehörten steht. Daran anschließend tauschen sie sich zu den Diskussionsfragen unter dem Abschnitt 2] des Arbeitsblattes aus.

Abschließend werden die Ergebnisse aus den Kleingruppendiskussionen gemeinsam im Plenum besprochen.

Als Hausaufgabe bearbeiten die Schüler das Arbeitsblatt „Meine Daten im Alltag“. Mit dessen Hilfe protokollieren sie über einen bestimmten Zeitraum [zwei Tage oder eine Woche] genau, welche Daten sie zu welchem Zweck sie von sich preisgegeben.

In der Anschlussstunde werden die Ergebnisse aus dieser Erfassung ausgewertet und besprochen.

*Gruppen-
arbeit*

**Informa-
tionen für
den Lehrer**

Plenum

**Arbeits-
blatt
„Meine
Daten im
Alltag“**

Basisaufgabe A

Anhang: Informationen für den Lehrer

1] Spielanleitung

Die Schüler stellen sich entlang einer Wand in einer Reihe nebeneinander auf. Der Lehrer liest die kurze Situationsbeschreibung vor. Dann nennt er nacheinander die einzelnen Informationen. Für jede Information, die die Schüler bedenkenlos preisgeben würden, gehen sie einen Schritt nach vorn. Sind alle Informationsangaben verlesen worden, kann gut eingeschätzt werden, wer eher freigiebig mit seinen Daten umgeht und wer vorsichtig ist. Auf der Basis der Positionen der Schüler im Raum kann eine kurze Diskussion entstehen, bei der folgende Fragen eine Rolle spielen sollten:

- 1] Welche Informationen habt ihr gern/ ungern/ nicht preisgegeben? Warum?
- 2] Wie geht ihr allgemein mit solchen Informationen über euch um?
- 3] Ist es bedenklich, offen mit diesen Informationen umzugehen? Warum/ Warum nicht?

Situation:

Es ist ein verregneter Sonntag, Ihr sitzt am Computer und wollt Euch gern dieses neue kostenlose Spiel aus dem Internet downloaden. Ihr erfahrt, dass Ihr mit dem download automatisch an einem Preisausschreiben teilnehmen könnt, bei dem Ihr eine einzigartige Computerspiel-Sammlung gewinnen könnt. Ihr müsst lediglich folgende Daten über Euch angeben [für jede Angabe, die Ihr machen würdet, geht bitte einen Schritt nach vorn]:

1. Dein Name
2. Dein Alter
3. Deine Nationalität
4. Den Namen der Schule, auf die Du gehst
5. Deine Adresse
6. Deine E-Mail-Adresse
7. Deine Handynummer
8. Den Namen Deiner Eltern
8. Den Namen Deines besten Freundes/ Deiner besten Freundin
9. Fragen zu Deinen Computerspielvorlieben:
 - Was ist dein Lieblingsspiel?
 - Wie oft spielst du Computerspiele?
 - Wie lang spielst du täglich?
 - Was für einen Computer hast du?
10. Dein Lieblingsessen
11. Dein Lieblingsbuch
12. Deine Lieblingsmusik
13. Dein Lieblingsfilm
14. Bis Du frisch verliebt, fest gebunden oder unglücklich verliebt?
15. Deine Bankverbindung

Basisaufgabe A

Anhang: Informationen für den Lehrer

2] Was sind personenbezogene Daten?

Dem Datenschutz geht es nicht um irgendwelche Daten, sondern um so genannte „personenbezogene Daten“. Darunter fallen laut §3 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

„Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person.“

Personenbezogene Daten sind demnach

1. Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse
2. einer bestimmten natürlichen Person zuordenbar.

Konkret geht es hier zum Beispiel um Namen, Adressen, Telefonnummern, Kfz-Kennzeichen und auch sonst alle Daten, die einer Einzelperson zugeordnet werden können.

Zum Schutz dieser Daten gibt es in Deutschland das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Dieses Gesetz schützt Personen davor, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Dabei regelt dieses Gesetz die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten sehr genau. Außerdem benennt es „besondere Arten personenbezogener Daten“. Darunter fallen (BDSG §3) Angaben über

- rassistische und ethnische Herkunft,
- politische Meinungen,
- religiöse oder philosophische Überzeugungen,
- Gewerkschaftszugehörigkeit,
- Gesundheit oder Sexualleben.

Frage an die Schüler:

Welche der Informationen aus der Übung sind eindeutig „personenbezogene Daten“?

3] Lösung zum Erklärfilm

- 1= SI
- 2= C
- 3= HE
- 4= R
- 5= HE
- 6= IT

Lösungswort: SICHERHEIT

Basisaufgabe A

Anhang: Arbeitsblatt zum Erklärfilm

Schützenswerte Daten

Aufgabe:

1] Finde die richtige Antwort und notiere Dir den Lösungsbuchstaben. Bei einigen Fragen sind mehrere Antworten möglich.

1. Was sind „personenbezogene Daten“?

- K]** Hobby, Lieblingsfarbe,
- S]** Name, Adresse, Augenfarbe
- I]** Bankverbindung, Fingerabdruck, Geburtsdatum

2. Welches Gesetz schützt „personenbezogene Daten“?

- R]** Datensicherheitsgesetz
- C]** Bundesdatenschutzgesetz
- A]** Personenschutzgesetz

3. Welche Angaben gehören zu den besonders schützenswerten Daten?

- B]** Adresse
- H]** Religion
- E]** politische Meinung

4. Was sind biometrische Daten?

- A]** Daten, die sich auf die biologische Zusammenhänge beziehen.
- R]** elektronische Merkmale, die auf einem Chip gespeichert sind.
- O]** Merkmale, die sich mit einer speziellen Software messen lassen.

5. Füge die passenden Wörter in den Artikel 28 ein: „Das _____ personenbezogener Daten oder ihre Nutzung als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke ist zulässig.“

- L]** Vervielfältigen und Missbrauchen
- H]** Erheben und Speichern
- E]** Verändern und Übermitteln

6. Warum darf Dein Arzt einem Lehrer, der sich nach Deinem Gesundheitszustand erkundigt keine Auskunft geben?

- N]** weil nur der Schuldirektor diese Informationen bekommen darf
- I]** weil es sich dabei um „personenbezogene Daten“ handelt
- T]** wegen der ärztlichen Schweigepflicht

Lösungswort: _____

2] Tauscht Euch zu folgenden Fragen aus:

- A]** Wer könnte an Euern Daten Interesse haben?
- B]** Sind Eure Daten im Internet sicher?
- C]** Was kann man tun, um seine Daten zu schützen?

Basisaufgabe A

Anhang: Weiterführende Links und Literatur

www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bdsg_1990/gesamt.pdf

Das Bundesdatenschutzgesetz im Netz.

www.datenschutz.de

Das virtuelle Datenschutzbüro.

www.learn-line.nrw.de/angebote/neuemedien/medio/gl/who/who01.htm

Eine Linkliste zum Datenschutz als Unterrichtsthema.

www.vzbv.de/mediapics/bdsg_handbuch.pdf

Ein Handbuch mit 99+1 Beispielen zum Thema Datenschutz.